



Dr. S. Dilaver
Zahnarzt



Prophylaxe:

Die zahnmedizinische Prophylaxe/ Vorsorge (gr. προφυλάσσω prophylasso „von vornherein ausschließen“), beschäftigt sich mit vorbeugenden Maßnahmen, die die Entstehung bzw. das Fortschreiten von Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates verhindern sollen. Primär steht die Vorsorge- bzw. Routineuntersuchung zur frühzeitigen Erkennung von krankhaften Zuständen. Betrifft sie größere Bevölkerungsgruppen spricht man von der Gruppenprophylaxe im Gegensatz zur Individualprophylaxe, die sich auf Einzelpersonen bezieht. Die kollektive Prophylaxe bezieht sich dabei auf große Bevölkerungskreise. Darunter fällt die Fluoridierung der Zähne durch Trinkwasserfluoridierung oder Zusätze von Fluorid zu Nahrungsmitteln (Salz), Mineralwasser und Zahnpasta. Grundlegende prophylaktische Maßnahmen, zu denen das tägliche Zähnepflege, die Verwendung von Zahnseide und zuckerarme Ernährung gehören, sind Bestandteil der täglichen Mundhygiene. Intensivprophylaktische Maßnahmen richten sich speziell im Rahmen der Individualprophylaxe an Personen mit einem erhöhten Erkrankungsrisiko an Karies oder Parodontitis.

Vorsorgeebenen sog. Präventionsebenen:

Primäre Prävention: Durch primäre Präventionsmaßnahmen wird das Auftreten neuer Krankheiten vermindert: Mundhygiene mit Zahnbürste, Zahnpasta und Zahnseide, auch die Vermeidung zuckerhaltiger Lebensmittel und die Fluoridierung.

Sekundäre Prävention: Die möglichst frühzeitige Diagnose auftretender Krankheiten sowie deren gezielte Behandlung zur Heilung oder Einschränkung der Krankheitsausbreitung entspricht der sekundären Präventionsebene. Besuche zur Routinekontrolle in der Zahnarztpraxis in halbjährlichen Intervallen gehören dazu.

Tertiäre Prävention: Tertiäre Präventionsmaßnahmen bestehen in der Vermeidung von Komplikationen, die bei der Behandlung bereits entstandener Krankheiten auftreten können.

Quartäre Prävention: Quartäre Prävention bedeutet Verhinderung unnötiger Medizin oder Verhinderung von Übertherapie. Das Prinzip «primum non nocere» ist ein Grundpfeiler aller Medizin

Karies- und Parodontalprophylaxe

Kariesentstehung und folgende Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparates haben ihre gemeinsame Ursache in der Plaque und deren Stoffwechselprodukten. Die primäre Karies- und Parodontalprophylaxe richtet sich auf die Schaffung einer möglichst plaque- und zahnsteinfreien Mundhöhle. Dieses Ziel kann nur durch geeignete Mundhygienemaßnahmen erreicht werden.

Mundhygienemaßnahmen

Dr. S. Dilaver , Dehnhardtstr. 4 , 60433 Frankfurt am Main – Eschersheim

Tel.: 069 - 52 06 07 , Fax: 069 - 51 82 49 , Praxis@Dr-S-Dilaver.de , www.dr-s-dilaver.de/



Dr. S. Dilaver
Zahnarzt



Bei der Mundhygiene unterscheidet man zwischen Zahnpflege und Prothesenhygiene. Ziel der Mundhygiene ist die gezielte, regelmäßige und gründliche Entfernung von Speiseresten und Plaque, um Karies, parodontalen Erkrankungen und Mundgeruch vorzubeugen.

Durch Mundspülungen, Sprays und Mundduschen allein können Zähne und Prothesenoberflächen nicht ausreichend gesäubert werden, allenfalls größere Speisereste lassen sich dadurch herauspülen.

Auch der langzeitige Erfolg bereits bestehender zahnmedizinischer Restaurationen (meist Füllungen oder Kronen) hängt von einer guten persönlichen Mundhygiene ab. Ergänzend zu den häuslichen Mundhygienemaßnahmen, sollte in regelmäßigen Zeitabständen in der Regel von sechs Monaten eine professionelle Zahnreinigung durch den Zahnarzt oder dessen Fachpersonal durchgeführt werden. Für den Patienten haben bei allen Mundhygienemaßnahmen auch die ästhetischen Aspekte einen hohen Stellenwert. Die Zähne sollen möglichst strahlend und hell sein und bleiben. Sofern es sich um aufgelagerte Flecken und Beläge handelt, ist dies mit der mechanischen Plaqueentfernung oder durch professionelle Zahnreinigung zu leisten. Geht es jedoch um die „innere“ Zahnfarbe, kann diese nur durch Zahnaufhellung (Bleaching) geändert werden. Saubere Zähne sind jedoch auch dafür die Voraussetzung.

Dr. S. Dilaver , Dehnhardtstr. 4 , 60433 Frankfurt am Main – Eschersheim

Tel.: 069 - 52 06 07 , Fax: 069 - 51 82 49 , Praxis@Dr-S-Dilaver.de , www.dr-s-dilaver.de/